

# Stadtteilspaziergang Wollersheim

19. Juni 2021

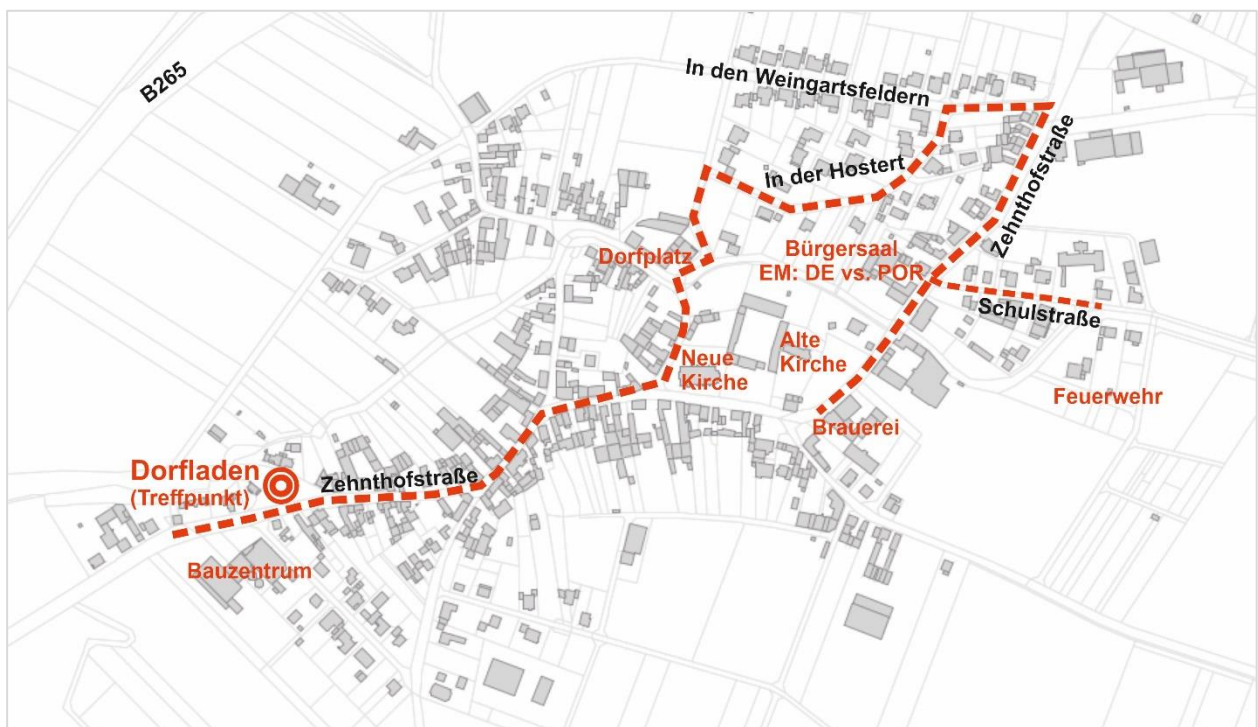
Integriertes Stadtentwicklungskonzept  
ISEK Nideggen

## Dokumentation



## Inhalt

Inhalt .....	1
1 Vorbemerkung .....	2
2 Stadtteilspaziergang Wollersheim am 19. Juni 2021 .....	3
2.1 Einschätzung des Stadtteils aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger .....	4
2.2 Impressionen.....	8
3 Schlusswort und Hinweis auf Online-Beteiligung .....	10



**Abb. 1: Route des Stadtteilspaziergangs in Wollersheim am 19.06.2021**

Quelle: Planungsgruppe MWM 2021

## 1 Vorbemerkung

Um für die zukünftige Entwicklung Nideggens einen „roten Faden“ zu entwickeln, haben Fachplanerinnen und Fachplaner der Planungsgruppe MWM damit begonnen ein Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) für das Stadtgebiet Nideggens zu erarbeiten. Das Konzept soll als Orientierung für die zukünftige Stadtentwicklung dienen und Basis für die Einwerbung von Fördermitteln sein. Damit wird eine wesentliche Grundlage für die spätere Umsetzung konkreter Maßnahmen geschaffen. Folgende vier Themenfelder werden besonders beleuchtet:

1. Wohnen und Leben
2. Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
3. Gesundheit, Naherholung und Natur
4. Verkehr und Mobilität

Im Rahmen der Erarbeitung des ISEK, konnten sich die Bürgerinnen und Bürger Nideggens bereits frühzeitig am Planungsprozess beteiligen. Von Mai bis Juli 2021 fanden zwei Beteiligungsformate statt mit dem Ziel die derzeitigen Stärken und Schwächen der jeweiligen Stadtteile zu identifizieren und erste Ideen aus der Bürgerschaft zu sammeln. Neben einer zweimonatigen Online-Beteiligung, die vom 29. Mai bis zum 29. Juli 2021 auf einer eingerichteten Beteiligungswebseite freigeschaltet war, fanden im Mai und Juni darüber hinaus auch rund ein- bis dreistündige Stadtteilspaziergänge mit den Bürgerinnen und Bürgern in allen neun Stadtteilen statt.

Teil dieser Veranstaltung waren geführte Stadtspaziergänge mit den Bürgerinnen und Bürgern Nideggens auf einer ausgewählten Route durch den jeweiligen Stadtteil. Der erste Spaziergang am 29. Mai 2021 war zeitgleich auch der Startschuss für die Freischaltung der Online-Beteiligung.

Bürgermeister Marco Schmunkamp konnte insgesamt 175 Bürgerinnen und Bürger zu zehn Stadtteilspaziergängen begrüßen, wobei einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer an mehreren Spaziergängen teilnahmen, so dass die Gesamtzahl der Teilnahmen bei 199 lag.

<b>Stadtteil</b>	<b>Datum</b>	<b>Teilnehmerzahl</b>
Nideggen Altstadt	29.05.21, 13:00 – 15:15 Uhr	24
Nideggen Schule	29.05.21, 15:30 – 17:15 Uhr	32
Rath	29.05.21, 17:30 – 18:30 Uhr	16
Schmidt	09.06.21, 18:00 – 21:00 Uhr	25
Brück	12.06.21, 13:00 – 14:00 Uhr	16
Abenden	12.06.21, 15:00 – 17:00 Uhr	16
Berg-Thuir	12.06.21, 17:30 – 20:00 Uhr	26
Muldenau	19.06.21, 13:00 – 14:15 Uhr	10
Embken	19.06.21, 14:30 – 16:30 Uhr	14
Wollersheim	19.06.21, 17:00 – 18:30 Uhr	20

**Tab. 1: Überblick über die Termine und Teilnehmerzahlen der Stadtteilspaziergänge im Rahmen des ISEK-Prozesses**

## 2 Stadtteilspaziergang Wollersheim am 19. Juni 2021

Zum Stadtteilspaziergang in Wollersheim konnten 20 Personen am Dorfladen zur ersten Beteiligungsmöglichkeit im Erarbeitungsprozess des ISEK begrüßt werden. Neben Bürgermeister Marco Schmunkamp nahm von Seiten der Stadt Nideggen Kämmerin Carola Gläser teil. Herr Schmunkamp führte kurz in das Thema ein, bevor Dr. Eric Suder von der Planungsgruppe MWM die Moderation und Leitung des Spaziergangs übernahm. Dieser stellte zunächst seine Kollegin Maryia Haponava vor und erläuterte kurz den Begriff „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ und die Ziele der Veranstaltung. Außerdem gab er einen Überblick über den geplanten Ablauf der Veranstaltung.

Nachdem alle Fragen und organisatorischen Aspekte geklärt waren, startete der ca. eineinhalb Stunden dauernde Stadtteilspaziergang in Wollersheim. Die Route begann am Dorfladen und führte die Zehnthofstraße und die Zuckerstraße entlang zum Dorfplatz. Von der Straße In der Hostert ging es über die Straße In den Weingartensfeldern wieder auf die Zehnthofstraße und von dort über die Schulstraße zur Feuerwehr. Schließlich führte die Route erneut über die Zehnthofstraße zum Friedhof und der Alten Kirche, bevor der Stadtteilspaziergang am Bürgersaal endete.

Vor Beginn des Spaziergangs wurden Stifte und Klemmbretter mit Beteiligungsbögen ausgeteilt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten somit einerseits die Möglichkeit, während der Rundgänge mit den Gruppenmitgliedern bzw. Gruppenführern über bestimmte Themen vor Ort zu diskutieren. Andererseits konnten Sie aber auch in den Beteiligungsbögen ihre Anregungen niederschreiben. Hier konnten auf einer Karte mit der entsprechenden Route Orte markiert werden, zu denen dann Stärken, Schwächen oder Maßnahmenideen mit entsprechenden Symbolen notiert werden konnten. Die zentralen Fragestellungen waren:

- +** Was finden Sie gut? Worauf kann man aufbauen?
- Wo sehen Sie Handlungsbedarfe?
- Haben Sie Ideen / Maßnahmenvorschläge für zukünftige Entwicklungen?

Die meisten Bögen wurden nach dem Spaziergang eingesammelt, allerdings bestand auch die Möglichkeit, den Bogen mit nach Hause zu nehmen und innerhalb von zwei Wochen bei der Stadtverwaltung abzugeben. Alle gesammelten Bögen wurden zusammengefasst. Sämtliche Punkte und Einträge sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern notiert worden und werden hier in einer Zusammenfassung für die jeweilige Route wiedergegeben. Inhaltlich ähnliche oder sich mehrfach wiederholende Beiträge wurden zusammengefasst und im Folgenden durch Zahlen in Klammern angegeben, z.B. (3x).



## 2.1 Einschätzung des Stadtteils aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger

Basierend auf den Notizen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf den Beteiligungsbögen sowie den im Nachgang an die Spaziergänge eingegangenen E-Mail-Zuschriften, lassen sich mehrere räumliche Schwerpunkte herauslesen. Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt an dieser Stelle ohne Wertung und ohne Prüfung der Umsetzbarkeit, sondern gibt lediglich die Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder. Für den Stadtteil Wollersheim konnten insgesamt zehn Schwerpunkte zusammengefasst werden:



**Abb. 2: Räumliche Schwerpunkte der Notizen aus Wollersheim**

Quelle: Planungsgruppe MWM 2021

## Fragestellungen

- +** Was finden Sie gut? Worauf kann man aufbauen?
- Wo sehen Sie Handlungsbedarfe?
- Haben Sie Ideen / Maßnahmvorschläge für zukünftige Entwicklungen?

Station Nr.	Bemerkung
<b>1</b> <b>Dorfladen /  Brunnen Pützweg</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Erhöhung der Verkehrssicherheit: Tempo-30-Schild versetzen / bessere Kennzeichnung (4x), Verkehrsberuhigung durch Straßenmarkierungen, Rechts-vor-links-Schilder, absolutes Halteverbot außerhalb der Parkflächen</li> <li>● Sackgassenschild / Anlieger frei</li> <li>● Einrichtung Parkplatz entlang der alten Hauptstrecke (inkl. Rückbau der Straßenbreite)</li> <li>■ Sich verführende Ortsfremde</li> <li>● Ersetzen der Blumenkübel</li> <li>● Sitzgelegenheiten, Tische (2x)</li> <li>● Nahversorgung, sozialer Treffpunkt</li> <li>● Gehweg</li> <li>● Entfernung des Schottergartens</li> <li>● Kies am Brunnen (Pützweg) durch Begrünung ersetzen (4x)</li> <li>● Brunnen: Aufwertung (2x), Info-/ Hinweisschild (4x), touristische Nutzung</li> <li>● Erneuerung des Eingangs am Brunnen (2x)</li> <li>● Begrünung im Bereich des Brunnens (3x)</li> <li>● Sitzgelegenheiten am Brunnen</li> </ul>
<b>2</b> <b>Neue Kirche /  Zehnthofstraße /  Zuckerstraße /  Bachstraße</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Bushaltstelle „Kreuz“: zugewachsen durch Grün, schlechte Erkennbarkeit</li> <li>■ Zuckerstraße: Versperrung durch parkende Autos (Gehweg, Kurven)</li> <li>■ Zuckerstraße/Bachstraße nicht vom Bus angefahren</li> <li>● Mülleimer mit Hundekotbeuteln</li> <li>■ Ungünstiger Winkel für Linksabbieger</li> <li>● Tempo 30, Verkehrsberuhigung (2x)</li> <li>■ Schlechte Parksituation</li> <li>■ Gehweg zu schmal</li> <li>■ Nicht barrierefrei</li> <li>● Bachstraße: Gehweg</li> </ul>
<b>3</b> <b>Kreuzung  Hardenberg / In  den  Weingartsfeldern</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gefahrenstelle</li> <li>■ Starker Schwerlastverkehr, landwirtschaftlicher Verkehr</li> <li>■ Keine Straßenbeleuchtung</li> </ul>

<p style="text-align: center;"><b>4</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Dorfplatz / Chlodwigspfad</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✚ Positive Veränderung, Nutzung durch mehrere Generationen, wird gut angenommen (3x)</li> <li>● Bessere Verbindung mit dem Spielplatz durch Rampe / Treppe (2x)</li> <li>● Schaffung eines kinderfreundlichen Zugangs zum Bach (2x)</li> <li>● Schutz vor Vandalismus</li> <li>● Aufwertung des Bushäuschens</li> <li>● Mehr Sportgeräte</li> <li>● Öffentliche Toiletten</li> <li>● Barrierefreiheit</li> <li>● Beschneidung des Bachlaufs (v.a. Chlodwigspfad) (7x), Ansiedlung von Bibern</li> <li>■ Chlodwigspfad: Stolperfalle (2x), Verunreinigung durch Hundekot (2x) (→ Hundekotbeutel), abgesackter Weg, Überwucherung durch Unkraut in den Gehweg (2x)</li> <li>● Ursache für niedrigen Wasserstand im Bach untersuchen (2x)</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>5</b></p> <p style="text-align: center;"><b>In den Weingartsfeldern</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Mögliches Bauland (4x)</li> <li>● Zuzug junger Familien nötig</li> <li>● Verkehrsberuhigung</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>6</b></p> <p style="text-align: center;"><b>In der Hostert</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Mögliches Bauland im Feld</li> <li>● Straßenbeleuchtung Goldberg</li> <li>■ Verkümmerter, abgesperrter Spielplatz</li> <li>● Anlegung eines Bolzplatzes, Treffpunkt für Jugendliche (5x)</li> <li>● Insektenwiese mit Blumen, Obstbäumen</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>7</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Ecke Weingartsfelder / Zehnthofstraße</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verwitterte Schilder</li> <li>■ Unübersichtlich</li> <li>● Landstraße: Fußgänger-LSA, Kreisverkehr</li> <li>● Querungshilfe für Fußgänger / Fußgängerbrücke</li> <li>■ Kreuzung Embken Richtung Wollersheim: zu tiefhängendes Schild, zu nah an der Straße, schlechte Sichtbarkeit (2x)</li> <li>● Kreisverkehr</li> <li>● Tempo 30, Geschwindigkeitsbegrenzung / -kontrolle (3x)</li> <li>■ Schnell fahrende PKW</li> <li>● Bremsschwellen</li> <li>● Auf der Heide: Erneuerung und Beschneidung des Tempo-30-Schildes</li> <li>● Verschönerung des Sportplatzes, Häuschen als Jugendtreffpunkt</li> <li>● Tankstelle (2x)</li> </ul>
<p style="text-align: center;"><b>8</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Feuerwehr / Schulstraße /</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Neues Bürgerhaus (8x) mit Solaranlage errichten, Nutzung durch TTC &amp; KG (großer Veranstaltungsraum, kleiner Versammlungsraum mit Küche, 2 Umkleieräume, 2 Duschen, 1 Abstellraum. 1 Raum für Archivierung Geschichte, Toiletten), 600m<sup>2</sup></li> </ul>

<p><b>Neues Bürgerhaus</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Duschmöglichkeiten</li> <li>● Angrenzendes Gewerbegebiet</li> <li>■ Parkende Pkw im Halteverbot, problematische Parkplatzsituation (2x)</li> <li>● Einbahnstraße Schulstraße, Uferweg</li> <li>● Querungshilfe für Fußgänger (3x)</li> </ul>
<p><b>9</b> <b>Alte Kirche / Brauerei</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Verkehrsberuhigung (2x)</li> <li>● Neue Verkehrsschilder</li> <li>● Erneuerung der Straßenmarkierung</li> <li>■ Gefährliche Verkehrsführung</li> <li>● Querungshilfe für Fußgänger (2x)</li> <li>● Reaktivierung des Brauereisaals</li> <li>⊕ Schöne Beete, Rindenmulch</li> <li>■ Verunreinigung der Beete durch Hundekot</li> <li>● Patenschaften für Beete</li> <li>● Erneuerung, Mähen der Friedhofswege</li> <li>● Friedwiese / -wald</li> <li>■ Friedhof: unattraktiv (2x), nicht barrierefrei (2x)</li> </ul>
<p><b>10</b> <b>Feld</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● mögliches Bauland</li> </ul>
<p><b>11</b> <b>Allgemeine Anmerkungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>⊕ ansprechender Mix aus Alt - und Neubauten</li> <li>■ Ausgeblichene Schilder auswechseln</li> <li>■ Schlechte ÖPNV-Anbindung: z.B. keine Verbindung von Wollersheim zum Rathaus zu Öffnungszeiten und zurück</li> <li>● Kreisübergreifendes Radverkehrsnetz</li> <li>■ Zugewachsene Schilder Brücke Zuckerstraße/Hardenberg</li> </ul>



## 2.2 Impressionen



**Abb. 3: Brunnen im Pützweg**  
Foto: Planungsgruppe MWM 2021



**Abb. 4: Zehnthofstraße**  
Foto: Planungsgruppe MWM 2021





**Abb. 5: Zugewachsener Wollersheimer Bach**

Foto: Planungsgruppe MWM 2021



**Abb. 6: Dorfplatz**

Foto: Planungsgruppe MWM 2021





**Abb. 6: Feuerwehr und potenzieller Standort eines Bürgerhauses**  
Foto: Planungsgruppe MWM 2021

### 3 Schlusswort und Hinweis auf Online-Beteiligung

Am Ende des Spaziergangs traf die Gruppe am Bürgersaal ein. Bürgermeister Marco Schmunkamp und Dr. Eric Suder bedankten sich für die spannenden Diskussionen und die Ideen, die im Rahmen des Stadtteilspaziergangs geäußert wurden. Sie betonten die Relevanz der Mitarbeit und wiesen nochmals auf die weiteren Beteiligungsmöglichkeiten, insbesondere die Online-Beteiligung, hin. Diese war unter [www.buergerbeteiligung.de/nideggen](http://www.buergerbeteiligung.de/nideggen) in der Zeit vom 29.05. bis 29.07.2021 zu erreichen.

Gleichzeitig gab es einen kurzen Ausblick auf den weiteren Prozess. Die Ergebnisse der Stadtteilspaziergänge und der Online-Beteiligung werden in den nächsten Monaten als Grundlage für die weitere Arbeit des Planungsbüros und der Stadtverwaltung dienen. Bevor das Integrierte Stadtentwicklungskonzept im Jahr 2022 fertiggestellt wird, ist erneut eine Beteiligung vorgesehen, bei der die Bürgerinnen und Bürger Stellung zum Konzept nehmen und zusätzliche Anregungen und Hinweise einbringen können.